

Wie läuft es eigentlich auf dem Biel mit der neuen Sesselbahn?

Vor rund drei Jahren hat das Bürgler Stimmvolk mit einem Ja-Stimmenanteil von 80 % einen beachtlichen à-fonds-perdu Beitrag an die neue 2er-Sesselbahn Zopfen–Eggen auf dem Biel gesprochen. Diese finanzielle Unterstützung war Auslöser für weitere Beiträge durch die öffentliche Hand, also von Kanton und der Korporation Uri, aber auch von privaten Aktienzeichnerinnen und Aktienzeichnern sowie Spendern und Firmen, die sich mit Masten- und Sesselwerbung am Projekt finanziell beteiligten.

Begeisterung von allen Seiten

Im Sommer/Herbst 2008 wurden die Arbeiten in Angriff genommen und die Sesselbahn wurde erstellt. Am 14. Dezember 2008 konnte die neue Anlage schliesslich mit einer offiziellen Einweihung eröffnet werden. Inzwischen sind zwei Winter vergangen. Der erste Winter zeigte viel Erfreuliches auf. Die Gäste waren von der neuen Anlage und vor allem der Erweiterung des Skigebietes mit den neuen Pisten begeistert. Oft hörte man die Feststellung «Das Biel kännä mä ja gar nimmä!». Erfreulicherweise finden inzwischen auch viele neue Gäste – auch von ausserhalb des Kantons Uri – den Weg aufs Biel. Die zahlreichen positiven Reaktionen bestätigen dem Verwaltungsrat, mit der neuen Sesselbahn die richtige Investition gewagt zu haben.

Tolles Team, neue Homepage und gutes Wetter

Der Start mit der neuen Anlage war aber auch geprägt mit einem äusserst motivier-



ten Mitarbeiterteam bei den Skianlagen und der Luftseilbahn, mit viel schönem Wetter und optimalen Pistenverhältnissen. Inzwischen darf festgestellt werden, dass die neue Anlage sehr gut läuft und der Betrieb bisher glücklicherweise von grösseren Pannen verschont geblieben ist. Dafür braucht es aber auch ein zuverlässiges Team, welches die Anlage optimal wartet und überprüft. Der Verwaltungsrat darf mit Stolz sagen, dass das Mitarbeiterteam bei Bahn und Skianlagen hervorragende Arbeit leistet. Dies wissen und schätzen auch die Gäste. Auch der zweite Betriebswinter zeigte sich insbesondere über die Weihnachtstage und im Januar von seiner besten Seite. Während der Fest- und Neujahrstage herrschte auf dem Biel Hochbetrieb. Und das Interesse ist ungebrochen. So zeigt eine Zugriffsstatistik, dass sich am bisherigen Spitzentag im Februar 2009 nicht weniger als 650 Personen auf unserer neuen Homepage www.biel-kinzigag.ch beziehungsweise auf der Webcam

über die Wetter- und Schneeverhältnisse auf dem Biel orientiert haben.

Guter Start ist wichtig

Ein guter Start mit der neuen Anlage war von hoher Wichtigkeit. Rückblickend kann festgestellt werden, dass es Petrus während der letzten zwei Winter mit den Schnee- und Sonnenverhältnissen gut gemeint und so zum guten Start das seinige beigetragen hat. Obwohl heute noch kein Rechnungsergebnis vorliegt, kann der Verwaltungsrat mit den Einnahmen zufrieden sein. Die angestrebten finanziellen Ziele wurden erreicht, sogar teilweise übertroffen. Trotzdem darf nicht vergessen werden, dass mit der neuen Sesselbahn auch hohe Ausgaben nötig wurden. Es braucht mehr Personal, ein neues Pistenfahrzeug und da und dort musste etwas beschafft werden etc.

Ein herzliches Dankeschön

Für alle Beteiligten war der Bau und die Inbetriebnahme der neuen Sesselbahn eine Herausforderung und gerade für die Verwaltungsratsmitglieder auch eine hohe zeitliche Belastung. Viele Entscheide mussten getroffen und viele neue Sachen bewältigt werden, ohne dabei die Finanzschränken aus den Augen zu verlieren. Gerne nimmt der Verwaltungsrat hier aber die Gelegenheit wahr, an dieser Stelle der öffentlichen Hand, allen Aktionärinnen und Aktionären, Gönnern, Sponsoren, Helfern, unseren neuen und den Stammgästen und allen, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen beigetragen haben und beitragen, ein ganz herzliches Dankeschön auszusprechen. Hoffen wir alle, dass es so positiv weitergehen darf!

Biel-Kinzig AG, Sportbahnen
Emil Walker, Verwaltungsratspräsident

